

in der Sitzung des Ausschusses
für Regionalpolitik und Infrastruktur
am 12.09.2019 vorgelegt

FDP Fraktion Bergstraße • Kellereigasse 11 • 64646 Heppenheim

An den Vorsitzenden des Kreistags
des Kreises Bergstraße
Herrn Gottfried Schneider
Gräffstraße 5
64646 Heppenheim

FDP Fraktion im Kreistag
des Kreises Bergstraße

Kellereigasse 11
64646 Heppenheim

Telefon 06252 / 910824
Fax 06252 / 910823
Mail k11@fdp-bergstrasse.de
Internet www.fdp-bergstrasse.de

Privat:
Mail hoerst.fdp@gmail.com

Änderungsantrag zu Vorlage Nr.: 18-1324
Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 25.05.2019 zum Thema "Klimanotstand"

Heppenheim, den 12.09.2019

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender,

im Namen der FDP Fraktion bitte ich Sie folgenden Änderungsantrag zur Beratung und Beschlussfassung auf die Tagesordnung der anstehenden Kreistagssitzung zu nehmen.

Antrag:

Der Kreistag möge beschließen:

1. Die Auswirkungen des weltweiten Klimawandels sind zu spüren. Dies macht ein ernsthaftes und nachhaltiges Handeln aller Akteure aus Verwaltung, Politik und Bürgerschaft erforderlich, um mit konkreten Maßnahmen einen Beitrag zur Eindämmung dieser schwerwiegenden Folgen zu leisten.
2. Mit 17 Nachhaltigkeitszielen haben die Vereinten Nationen die Weichen für die Zukunft unserer Welt gestellt: Neben der bezahlbaren und sauberen Energie, soll auch eine gesunde Ernährung und ein Leben frei von Armut sichergestellt werden. Ebenso fördern die Sustainable Development Goals (SDGs) den Zugang zu Bildung und Gesundheitsinfrastruktur für alle Menschen. Zur Verwirklichung gilt es für die internationale Politik wie Zivilgesellschaften, die Ziele als integriertes Konzept zu verstehen und entsprechend umzusetzen.
3. Der Kreistag des Kreises Bergstraße unterstützt das Engagement der Bürgerinnen und Bürger aller Generationen, die sich im Kreis und Region für den Klimaschutz einsetzen und lädt sie zum Dialog ein, um am verantwortungsbewussten Arbeiten in geeigneten Gremien teilzuhaben. Ziel muss es sein, dass bei diesem Thema niemand zurückgelassen wird!
4. Unsere Umwelt- und Klimapolitik muss engagiert fortgesetzt und konkret weiterentwickelt werden. Deshalb wird der Kreis Bergstraße ambitionierte Maßnahmen ergreifen, um einen Beitrag gegen die globale Klimaveränderung zu leisten.
Der Kreisausschuss wird daher aufgefordert bis zur letzten Kreistagssitzung 2019 einen Maßnahmenkatalog und Umsetzungsplan für den Kreis Bergstraße vorzustellen. Dabei sind folgende Bereiche besonders zu berücksichtigen: Mobilität im Kreis Bergstraße mit Blick auf die aktuelle Erstellung des Nahverkehrsplans und Energiemanagement für kreiseigene Gebäude.
Darüber hinaus ist der Kreis Bergstraße dazu aufgefordert, bei allen neuen Gebäudeentwicklungen ein Energiekonzept zu erstellen und bei zukünftigen Beschlussempfehlungen die Klimaauswirkungen

zu berücksichtigen und Lösungen zu bevorzugen, die positiven Auswirkungen auf Klima, Umwelt und biologische Vielfalt haben.

5. Der Kreistag beauftragt die Kreisverwaltung

a) bis Sommer 2020 ein integriertes Klimaschutzkonzept zu erarbeiten

Das integrierte Klimaschutzkonzept beinhaltet:

- eine Potenzialanalyse hinsichtlich Energieeinsparung, Steigerung der Energieeffizienz, Nutzung erneuerbarer Energien sowie Emissionsreduktion in den Sektoren Verwaltung, Mobilität und Liegenschaften
- einen Maßnahmenkatalog für die Bereiche der Kreiszuständigkeit und
- ein Controlling-Konzept, die vorgenommene Maßnahmen stetig überprüft und den Gremien Handlungsvorschläge macht.

b) regelmäßig – mindestens einmal im Jahr und soweit die erforderliche Datenbasis verfügbar ist im Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur und im Rahmen eines Umwelt- und Klimaschutzberichtes über Ziele, Maßnahmen und Ergebnisse der örtlichen Nachhaltigkeitspolitik zu berichten.

c) die Rahmenbedingungen für eine bürgerorientierte Prozessbegleitung z. B. in Form von offenen Gremiensitzungen des Kreistags zu schaffen.

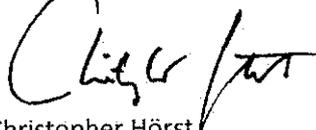
6. Der Kreistag fordert die hierzu erforderlichen Mittel im Haushaltsplan des Kreises Bergstraße für das Jahr 2020 in einem Budget „Umwelt- und Klimaschutz“ einzuplanen.

Begründung:

Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Für die FDP-Fraktion im Kreistag Bergstraße



Christopher Hörst
Fraktionsvorsitzender